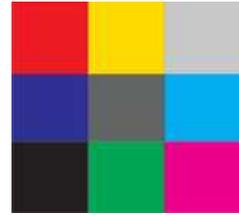


Löwenstein-Forschungsverein

Verein zur Förderung der Erforschung
des Lebenswerkes und der Lebensgeschichte
der Gebrüder Löwenstein e.V.

Vorstand



Presseinformation vom 6. April 2011

Forschungen zur Rolle zweier Designerinnen in der Löwensteinschen Pausa vor 1936

Löwenstein-Forschungsverein recherchiert die Design-Leistungen von Ljuba Monastirskaja und Lisbeth Oestreicher in Mössingen 1929-1932

Die Rolle der künstlerisch berufstätigen Frauen in der Pausa vor 1936 bildet ein aktuelles Thema der Untersuchungen des Mössinger Löwenstein-Forschungsvereins zur Geschichte des Textildruckunternehmens. Dabei stehen die kulturwirtschaftlichen Leistungen der Dessauer Bauhaus-Schülerinnen Ljuba Monastirskaja und Lisbeth Oestreicher im Vordergrund. Die Fachrecherchen wurden von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg gefördert.

Im Zuge der Erforschung der Leistungen von Artur und Felix Löwenstein beim Aufbau und bei der unternehmerisch-kreativen Führung der Pausa von 1919 bis 1936 stieß der Löwenstein-Forschungsverein auf die beiden genannten Frauen aus der bekannten Dessauer „Webereiklasse“ des Bauhauses. Die Brüder Löwenstein organisierten ihren innovativen Technologie- und Wissenstransfer damals unter anderem durch die Berufung der beiden Expertinnen nach Mössingen. Ljuba Monastirskaja war von 1929 bis 1932 in der Pausa tätig. Felix Löwenstein schrieb am 18. April 1932 im „Interimszeugnis für sie:

„Frl. Ljuba Monastirskaja kam am 1. Oktober 1929 zu uns als Volontärin vom Bauhaus, Dessau. Nachdem wir uns von ihren guten Leistungen überzeugt hatten, gaben wir ihr ab 1. März 1930 die Gesamtleitung unseres Weberei-Entwurfsbüros. Ihre Tätigkeit bei uns war die Ausarbeitung künstlerischer Entwürfe für Dekorations- und Möbelstoffe in formaler und technischer Hinsicht, die sie teils nach eigenen Ideen, teils nach Direktiven hervorbrachte. Nebenbei hat sie auch vorhandene Druckstoff-Entwürfe koloriert. Frl. Monastirskaja besitzt gute Material- und technische Kenntnisse und verfügt über ein feines Empfinden für Farbe und Form. Sie hat auf Grund dessen interessante, neue, verkaufkräftige Stoffe herausgebracht. Wir waren mit ihren Leistungen immer sehr zufrieden.“

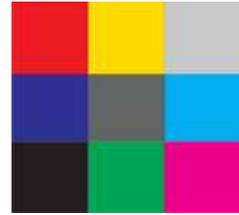
Lisbeth Oestreicher war von 1926 bis 1930 Studentin am Bauhaus, unter anderem bei Oskar Schlemmer, Wassily Kandinsky und Ernst Klee. Außerdem war sie dort Mitglied von Oskar Schlemmers Theatergruppe. Sie macht 1927/28 Entwürfe für die Pausa, davon haben wir mittlerweile Abbildungen. Vermutlich kam sie über den Kontakt von Willy Baumeister zu Felix Löwenstein zur Pausa nach Mössingen. Willy Baumeister arbeitete auch nach dem Zweiten Weltkrieg wieder für die Pausa. Von 1942 bis 1945 wurde sie von den Nationalsozialisten als Jüdin ins KZ Westerbork verschleppt. Vermutlich überlebt sie das KZ, weil sie für SS-Frauen Kleider entwirft. Die bekannteste Insassin von Westerbork ist Anne Frank. Von 1945 bis zu ihrem Tod 1989 lebte Lisbeth Oestreicher in Holland.

Vorstand | Irene Scherer (Vorsitzende) | Welf Schröter | Klaus Ferstl |
c / o R i e t s w e g 2 | D - 7 2 1 1 6 M ö s s i n g e n - T a l h e i m |
| Tel. 07473-22750 | Fax. 07473-24166 | E-Mail: scherer@talheimer.de |
Register-Nr. VR 1719 GReg. 411/07 | Registergericht Tübingen | Finanzamt Tübingen St-Nr. 86166/90570 | als gemeinnützig anerkannt | Kreissparkasse Tübingen Konto-Nr. 1465 747 BLZ 641 500 20 | www.initiative-loewensteinverein.de |

Löwenstein-Forschungsverein

Verein zur Förderung der Erforschung
des Lebenswerkes und der Lebensgeschichte
der Gebrüder Löwenstein e.V.

Vorstand



Der Löwenstein-Forschungsverein bittet die Bürgerinnen und Bürger Mössingens um Mithilfe. Wer hat Kenntnisse oder Dokumente zum damaligen Aufenthalt der beiden Frauen in Mössingen? Wo haben sie zwischen 1929 und 1932 gewohnt? Wer war mit ihnen bekannt oder befreundet? Gibt es möglicherweise noch Fotos aus der damaligen Zeit? Sind eventuell Briefe erhalten? – Der Löwenstein-Forschungsverein wäre über Hinweise dankbar. Kontakt: Irene Scherer Tel. 07473-22750 oder per E-Mail scherer@talheimer.de

Vorstand | Irene Scherer (Vorsitzende) | Welf Schröter | Klaus Ferstl |
c / o R i e t s w e g 2 | D - 7 2 1 1 6 M ö s s i n g e n - T a l h e i m
| Tel. 07473-22750 | Fax. 07473-24166 | E-Mail: scherer@talheimer.de |
Register-Nr. VR 1719 GReg. 411/07 | Registergericht Tübingen | Finanzamt Tü-
bingen St-Nr. 86166/90570 | als gemeinnützig anerkannt | Kreissparkasse Tübin-
gen Konto-Nr. 1465 747 BLZ 641 500 20 | www.initiative-loewensteinverein.de |